



Sammlung Theaterzettel

Die Karlsschüler

Laube, Heinrich

1867-08-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1148
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



113
Nr. 163. Freitag, den 23. August 1867.

Die Karlschüler.

Schauspiel in 5 Akten, von Heinrich Laube.

Herzog Karl von Württemberg	.	.	Herr Jacobi.
Gräfin Franziska von Hohenheim	.	.	Frau Wohlstadt.
Generalin Kieger	.	.	Frau Koche.
Laura, deren Pflgetochter	.	.	Fräul. Kläger.
General Kieger, Kommandant des Hohen Aspergs	.	.	Herr Werner.
Hauptmann von Silberkalt, Kammerherr	.	.	Herr Bauer.
Sergeant Bleistift	.	.	Herr Pichler.
Friedrich Schiller, Regimentsfeldscheer	.	.	*
Anton Koch, genannt Spiegelberg	.	.	Herr Mejo.
von Scharpstein " Schweizer	.	.	Herr Pohlmann.
von Hover, " Kazmann	.	.	Herr Eichrod.
Pfeiffer, " Koller	.	.	Herr Knapp.
Peters, " Schusterle	.	.	Herr Schlosser.
Christoph Bleistift, genannt Rette, Hundejunge	.	.	Herr Koche.

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart vom 16. zum 17. September 1782.

* Schiller . . . Herr **Beck**, vom Wallner-Theater in Berlin (als Gast).

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise :

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges . . . 1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges . . . — 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges . . . 1 fl. — fr.	Parterre . . . — 36 fr.
Sperrsitze im Parquet . . . 1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . — 30 fr.
	Gallerieloge . . . — 24 fr.
	Gallerie . . . — 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten :

Abends 9 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach Speyer u. Neustadt.	
" 9 " 50 " " " " Frankenthal u. Worms	
" 10 " 10 " " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 55 " " " " " Heidelberg.	

Druck und Verlag von J. Schneider.